

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Ortschaftsrats Hauingen**  
**am Dienstag, 12. Januar 2016**  
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend:	Ortsvorsther Schlecht als Vorsitzender
Anwesend:	Bachmann-Ade Böhringer Matje Petersik Renckly Turowski Weltin
Entschuldigt:	-/-
Ferner:	Fachbereichsleiter Dullisch Betriebsleiter Schäfer
Urkundspersonen:	OR Matje OR Turowski
Schriftführung:	Frau Asal
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	21.00 Uhr

## TOP 1

### **Straßenbau Erschließung Entenbad Ost in Lörrach-Hauingen; Genehmigung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung Vorlage: 007/2016**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dullisch und erteilt ihm das Wort.

FBL Herr Dullisch erklärt die Vorlage ausführlich.

Es soll eine ca. 340 Meter lange Straße mit anschließendem Wendekreis, an die bereits bestehende Straße im Entenbad, in östlicher Richtung, verlängert werden.

OR Turowski möchte darum bitten, dass die Fußwegverbindung von der L138 bis ins Gewerbegebiet Entenbad – Ost wieder hergestellt werden, da diese von vielen Spaziergängern genutzt werde.

Herr Dullisch sichert dies zu.

OR Böhringer weist darauf hin, dass eine Straßenbreite von 6.50 Metern nicht ausreichend ist. Es kommen bei einer solchen Breite knapp zwei LKW's an einander vorbei, da darf kein geparktes Auto stehen sonst gibt es Probleme. Dies kann man schon jetzt im alten Teil des Gewerbegebietes täglich sehen. Er bittet dringen um eine Verbreiterung der Straße.

OR Bachmann – Ade kann dies nur bestätigen. Sie sieht diese Schwierigkeiten täglich im Entenbad.

Der Vorsitzende schließt sich dieser Meinung an, ein zugedeparkter Grünstreifen kann für die Entwässerung nicht förderlich sein.

OR Weltin regt an, auf den Grünstreifen zu verzichten und dafür die Straße breiter zu bauen. Grünstreifen sind schön anzusehen, aber auch pflegeintensiv und damit auch kostenintensiv.

FBL Herr Dullisch möchte auf den Grünstreifen nicht verzichten, da man sonst zu viel versiegelte Fläche bekommt. Eine zugedeparkte Grünfläche ist ein Fehlverhalten der Fahrer und sollte so nicht vorkommen.

Nach einer kurzen Diskussion an der sich die Ortschaftsräte Böhringer, Turowski, Weltin, Bachmann-Ade und Matje beteiligen wird ein Prüfauftrag an Herrn Dullisch erteilt. Es wird darum gebeten den Grünstreifen um ca. 50 cm schmaler zu gestalten und die Straßenbreite auf 7 Meter zu erweitern.

FBL Dullisch sagt zu, diesen Antrag zu prüfen und wenn möglich umzusetzen.

Dem Beschlussvorschlag

1. Der Entwurfsplanung und Kostenberechnung in Höhe von 620.000 € wird zugestimmt.
2. Der Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Ausschreibung wird zugestimmt.
3. Der Mittelübertragung in Höhe von 100.000 € vom Investitionskonto des Projektes Talackerweg auf das Projekt Entenbad Ost wird zugestimmt. Die Mittel werden vom Jahr 2015 auf das Jahr 2016 übertragen.

**wird mit 7 Ja und einer Gegenstimme, mehrheitlich zugestimmt.**

## **TOP 2**

### **Kanalbau Erschließung Entenbad Ost: Genehmigung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung**

#### **Vorlage: 229/2015**

Der Vorsitzende erteilt das Wort an FBL Herrn Schäfer.

FBL Herr Schäfer erläutert die Vorlage sehr ausführlich.

Es müssen zwei neue Kanäle, ein Schmutzwasser- und ein Regenwasserkanal gebaut und an das bestehende Kanalnetz angeschlossen werden. Die Tiefe der Kanäle liegt ca. bei 4 Meter unter dem Straßenniveau. Er erklärt, dass zum Schutz der Wiese eine Regenwasserbehandlung vorgenommen werden muss.

OR Turowski möchte wissen, in welcher Form eine Regenwasserbehandlung stattfindet.

FBL Schäfer erklärt, dass sowohl im alten Teil des Gewerbegebietes als auch im Neuen ein Klärbecken gebaut werden muss. Nach Erfahrungswerten schätzt man die Kosten für die Klärbecken auf ca. 2,5 Mio. €.

OR Turowski fragt nach, ob diese Kosten für die Regenwasserbehandlung auf die Anlieger umgelegt werden.

FBL Herr Schäfer verneint dies. Die Kosten werden nicht an die Gewerbetreibenden weitergegeben.

Der Beschlussvorschlag

1. Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung über 550.000 € werden genehmigt.
2. Der Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Ausschreibung wird zugestimmt.

**wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.**

### **TOP 3**

#### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass

- der Neujahrsempfang der Ortsverwaltung und des Ortschaftsrates Hauingen am Freitag den 15. Januar 2016 um 19.00 Uhr in der Halle stattfindet.
- Im November 2015 wurden in Hauingen an sieben Tagen 12 Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch den GVD vorgenommen.
- Auf die Anfrage von OR Turowski, Robby Dog am Dorfbach in der Sitzung vom 24.11.201, teilt die Stadt Lörrach mit, dass keine Robby-Dogs in der Nähe von Kinderspielplätzen aufgestellt werden. Es gibt genügend Mülleimer im Umfeld und Robby Dog Tüten können bei der Ortsverwaltung geholt werden.
- Zum Streitpunkt Hallenvergabe in Hauingen möchte er nochmal ausdrücklich auf den Aktenvermerk des FB Jugend/Schulen und Sport vom 26.03.2012 hinweisen. Die Hallen werden in den Schulferien grundsätzlich nicht vermietet, da die Räume nicht beheizt werden und somit auch kein Warmwasser vorhanden ist. Ausnahmen sind Leistungssportgruppen im Wettkampf oder Rundenspieltreiben, oder bei besonderen Anlässen die vom Antragsteller darzulegen sind.

Entsprechende externe Anfragen oder Anträge für Hallen in den Ortsteilen sind an die jeweilige Ortsverwaltung zu richten.

In der Vergangenheit wurde die Hauinger Halle in Abstimmung aller örtlichen Vereine ausgewogen und verantwortungsvoll vergeben.  
Jubiläumsveranstaltungen sollten rechtzeitig, möglichst zwei Jahre vorher angemeldet werden.

#### **TOP 4**

##### **Allgemeine Anfragen**

Aufgrund der öffentlichen Kritik an der Hallenvergabe im Ortsteil Hauingen ergab sich eine hitzige Diskussion innerhalb des Ortschaftsrates, an der sich die Ortschaftsräte Weltin, Bachmann-Ade, Matje, Turowski, Böhringer sowie Ortsvorsteher Schlecht beteiligten. Die Kritik wurde als ungerechtfertigt zurückgewiesen und die klaren Worte der öffentlichen Stellungnahme des Ortsvorstehers gelobt.

OR Weltin möchte darauf hinweisen, dass man künftig die Müllentsorgung im Auge behalten muss. Er rechnet künftig mit unzähligen Mülltonnen an der Straße die am falschen Tag rausgestellt, ab nicht mehr zurückgeholt werden. Ein weiteres Problem wird es mit den Biotonnen im Sommer, bei großer Hitze geben.

Er bittet erneut darum, den Parkplatz in der Nutzingerstraße Ecke Rechbergstraße von Unrat und alten Zeitungen hinter dem Stromkasten zu reinigen.

OR Weltin fragt an, wer für das Geläut der Glocken zuständig ist.

Der Vorsitzende informiert, dass für das Glockengeläut die evangelische Kirchengemeinde zuständig. Für den Kirchturm und die Kirchenuhr die Stadt Lörrach.

## **TOP 5**

### **Fragestunde der Bürger**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

## **TOP 6**

### **Offenlegungen**

Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 24. November 2015.

### **Zur Beurkundung**

Die/Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: